Artikel aus der OZ, 28.1.2015, geschrieben von Michael Kufner

Die nächste Generation übernimmt Verantwortung

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim FCO und Jugendförderverein – Alexander Arbinger ist neuer Vorsitzender

Obergessenbach. "FCO – The Next Generation" und ein Star-Trek-Logo: Das Motto der Jahreshauptversammlung des FC Obergessenbach hat gepasst. Planmäßig vollzog der Verein am Freitagabend im Gasthof Kirschner den Generationswechsel in der Vorstandschaft: Alexander Arbinger ist der neue Mann an der Spitze.
Bereits vor zwei Jahren hatte Sepp Altmann angekündigt, nach nunmehr zwölf Jahren heuer den Vorsitz in jüngere Hände legen zu wollen. In den von Bürgermeisterin Liane Sedlmeier geleiteten Neuwahlen sprachen sich 58 von 59 Stimmberechtigten für Alexander Arbinger aus.

Auch von der Haartracht her betrachtet passte der Star-Trek-Vergleich: Der neue "Captain" auf der Brücke des FCO orientiert sich hier an Jean-Luc Picard, während Altmann eher an den frühen James T. Kirk erinnert. Neu besetzt wurde auch das Amt des 2. Vorsitzenden. Auf Matthias Frauenholz entfielen 53 von 57 abgegebenen Stimmen. Frauenholz gehörte bisher dem Ausschuss an und folgt auf Robert Stümpfl. Kassier Herbert Kastenmeier bleibt im Amt. Er erhielt 57 von 59 Stimmen. Das Schriftliche erledigt künftig Manuela Feilmeier als Nachfolgerin von Markus Schweizer. Neue Beiräte sind Wilfried Höcker, Andreas Voggenreiter, Alfred Kröninger und wie bisher Stefan Winkl. Hans Eder, Matthias Frauenholz und Thomas Lunglhofer schieden aus dem Beirat aus. Jugendleiter sind Hans Fuchs und Max Gsimbsl. Herbert Baumgart und Sabrina Köhlnberger sind Platzkassiere. Klaus Sommersberger, Thomas Streibl und Andreas Gitter tragen die Fahne. Fähnrich Wolfgang Augenthaler hörte auf. Linienrichter sind Wilfried Höcker und Oliver Hartl. Hans Hierer und Joe Huber prüfen die Kasse. Alle Wahlgänge erfolgten ohne Gegenkandidaten.

Die beiden Kassenprüfer hatten vor den Neuwahlen eine professionelle Kassenführung festgestellt, woraufhin die Versammlung Entlastung erteilte. Ehrenmitglied Hans Hierer bilanzierte in seinem Kassenprüfbericht, Vorsitzender Sepp Altmann habe "zwölf Jahre hervorragend gewirtschaftet." Altmann sei "Mädchen für alles" gewesen und sogar gelegentlich samstags beim Rasenmähen auf dem Sportplatz gesichtet worden.

"Ihr müsst schauen, dass ihr ein Team seid, dann könnt ihr gemeinsam etwas bewegen", riet Altmann der neuen Führung. "Ich habe eine super Vorstandschaft gehabt", dankte Altmann seiner Crew und schloss schmunzelnd mit den Worten Trappatonis: "Ich habe fertig!"

"Du hast die Messlatte hoch gelegt", dankte Alexander Arbinger seinem Vorgänger und ließ dessen Verdienste Revue passieren: 2004 feierte der Verein sein 75. Gründungsfest und baute einen neuen Platz. Zehn Jahre später weihte der Verein zum 85. Jubiläum einen weiteren Platz ein. Abteilungsleiter Max Gsimbsl dankte Altmann für die viele ehrenamtlich geopferte Freizeit: "Du hast den Verein dahin gebracht, wo er heute steht."

In seinem Bericht ging Max Gsimbsl auf die erfolgreiche Jugendarbeit des Vereins ein und dankte den zehn Trainern sowie den Eltern für Fahrdienste und das Waschen der Trikots. "Highlight" der Saison war die Damenmannschaft, die die Spielzeit als Vizemeister der Freizeitliga-Ost abschloss. Schriftführer Markus Schweizer blickte auf das Vereinsjahr zurück. Höhepunkte war das Festwochenende im Juli mit Platzeinweihung und Austragung der Stadtmeisterschaft.

Vor dem Hauptverein hielt der Jugendförderverein seine Jahreshauptversammlung ab. FCO-Vorsitzender Sepp Altmann begrüßte besonders Bürgermeisterin Liane Sedlmeier, die Stadträte Alfons Saller und Alfons Kastenmeier sowie Ehrenvorsitzenden Hans Hierer und Ehrenmitglied Sepp Pirkl.

Vorsitzender Franz Weidgans dankte Helfern, Eltern und Gönnern der Jugendmannschaften. In seinem Tätigkeitsbericht erinnerte er an das Schnuppertraining für die G-Junioren, Ausflüge, die Ausrichtung der Hallen-Landkreis-Juniorenmeisterschaft und die Halloweenparty. Der JFV zählt derzeit 50 Mitglieder und ermöglicht die Jugendarbeit des Hauptvereins.

"Ihr seid super aufgestellt!", dankte Bürgermeisterin Liane Sedlmeier dem FCO. Besonders hob sie das Engagement der Ehrenamtlichen hervor, "ohne die unserer Gesellschaft ganz viel abginge." Die Neuwahlen beim JFV leitete Liane Sedlmeier. Franz Weidgans bleibt 1. Vorsitzender. 2. Vorsitzender ist Manfred Ebner. Die Kasse übernimmt der bisherige Schriftführer Hans Fuchs von Lieselotte Kastenmeier. Schriftführer ist künftig Martin Höcker. Beisitzer sind Oliver Hartl, Peter Kaufmann und Stefan Oberleitner. Die Kasse prüfen Irene Hartl und Hans Hierer. Sie bescheinigten vor den Neuwahlen eine einwandfreie Buchführung, so dass Entlastung erteilt werden konnte.

Am Ende der zweiten Halbzeit des Abends führte der scheidende FCO-Vorsitzende Sepp Altmann eine Reihe von Ehrungen und Verabschiedungen durch. Auszeichnungen erhielten Wolfgang Augenthaler, Robert Stümpfl, Markus Schweizer, Thomas Lunglhofer und Hans Eder, der beim Ehrenabend der Stadt Osterhofen eine Urkunde für sein ehrenamtliches Engagement erhalten wird.

Das Schlusswort übernahm der neue Vorsitzende Alexander Arbinger. Ob denn Sepp Altmann für die Starkbierrede am 14. März zur Verfügung stehe, wollte er von seinem Vorgänger wissen. Altmann sagte spontan zu. Das ließ wieder an "Star Trek" denken: James T. Kirk kehrte im siebten Star-Trek-Film "Treffen der Generation" für einen Gastauftritt auf Picards "Enterprise" zurück.− mik

Treffen der FCO-Generationen: Der alten und neuen Vorstandschaft des FC Obergessenbach und des Jugendfördervereins um Alexander Arbinger (vorne, 3. v. l.), Vorgänger Sepp Altmann (vorne, 3. v. r.) und Franz Weidgans (hintere Reihe, 3. v. r.) gratulierten Bürgermeisterin Liane Sedlmeier (vorne, 2. v. r.) sowie die Stadträte Alfons Saller (r.) und Alfons Kastenmeier (hintere Reihe rechts). − Foto: Kufner